Verlass mich nie wieder

Wird eine Prophezeiung wahr??? (NaruSasu)

Von Yeou

Kapitel 15: Geständnis???

Kaum war Itachi aus dem Raum verschwunden, machte sich Naruto auch schon daran, seine Sachen zu packen. Er wollte die Prophezeiung zusammen mit Sasuke brechen. Mit Sasuke und sonst niemandem. Naruto dachte, das Itachi ihn gehen lassen würde... Das er ihn verstehen würde. Nach 15 Minuten hatte er dann seine Sachen gepackt. Er ging zum Flur- ins Wohnzimmer. "Naruto?!?" Als Itachi Naruto sah, erschreck er. Naruto trug wider seine alten Sachen und hatte den Akatsuki

Mantel über seinem Arm: "Itachi... Ich werde wieder zu Sasuke gehen. Ich werde ihm alles erzählen... Ich kann so nicht mehr weiterleben... Ich bin euch, also dir und Deidara natürlich unendlich dankbar für alles... Immerhin habt ihr mir geholfen, alles für diesen Tag vorzubereiten, habt mich noch stärker gemacht..

Aber ich habe in diesen 2 Jahren auch gemerkt, wie sehr ich Sasuke vermisse." Nach diesen Worten ging Naruto zu Ita und drückte ihn. "Vielen Dank! Ich geh dann jetzt!" Itachi war zu verduztz um Naruto zurückhalten zu können. "NARUTO!" Doch zu spät... Naruto war auf den Weg nach Konoha- Gakure. Auf dem Weg dahin, traf er Hinata. "Naruto?!? Wieso trägst du wieder deine alten Sachen?"

"Hinata- chan... Ich gehe zurück nach Konoha! Kommst du mit?" "Nein... Ich bleibe bei den Akatsuki." Naruto konnte nicht glauben, was Hinata da gerade gesagt hatte. "Aber, wieso? Ich dachte, wir kehren gemeinsam zurück! Wieso willst du denn auf einmal hier bleiben???" Hina grinste Naru an. "Ich bin mit Sasori zusammen.. Er hat mir gestern seine Liebe gesanden." "Sei doch erhlich. Du liebst Sasori- san doch gar nicht! Du liebst Neji! Das spüre ich!" Naru wusste, dass er recht hatte. "Naja... Ich liebe Neji... Da hast du Recht, aber es ist auch Liebe für Sasori da... Nein, Naruto-kun... Ich bleibe. Erstmal! Aber ich komme nach Konoha zurück." "Schwör es mir, Hinata! Schwör mir, das du Konoha nicht hintergehst!" Hinata grinste. "Ich schwöre es dir, Naruto!" Und mit einem lächeln machte sich die Hyuuga- Erbin auf den Weg, zurück zum Akatsuki Lager, während sich Naru auf den Weg nach Konoha machte.

7 Tage war Naruto jetzt schon auf der Heimreise. Immernoch gequält, von dem Gedanken, dass Hinata ihr Verprechen nicht hält, das sie Konoha hintergeht. 'Ich hätte sie mitnehmen sollen... Aber dann hätte Sasori mich getötet... Also... Habe ich nun das Richtige getan oder nicht?' Er machte sich

Vorwürfe. "NARUTO!!!" Als er dieses Ruf hörte, schreckte er auf und merkte, wie sich ein warmer Körper an den seinen schmiegte. "Naru... Ich habe dich so vermisst. Endlich! Endlich bist du wieder da!" Und ehe Naruto sich versehen konnte, gab Sasuke ihm einen leidenschaftlichen Kuss. Er ließ garnicht mehr

von dem blonden Jungen ab, hatte er ihn doch so vermisst. "Sa... su..." Naruto drückte ihn von sich und sah sogleich in die glitzernen, schwarzen Augen seines Freundes. Augenblicklich zog er ihn wieder an sich. "Ich liebe dich, Sasuke!" Ihm liefen einige Tränen über die Wangen, welche dem schwarzhaarigen nicht verborgen blieben. Er legte seine Hand auf Naru's Gesicht und strich sie ihm vorsichtig weg. Danach küsste er ihn wieder. "Sasu..." Naruto schaute zu Boden. Sasuke merkte, das Naru sich zusammenriss, nicht auf der Stelle loszuheulen. "Ich.. muss dir was erzählen. Es.. geht um die Prophezeiung..."

"Naru- chan... Nicht hier. Komm, gehen wir zu mir!" Sofort nahm der Uchiha den kleinen Uzumaki an die Hand und sie rannten durch Konoha, Richtung Uchiha Anwesen. Alle Leute Konoha's sahen die beiden Jungs an, wollten nicht glauben, was sie da sahen... "Auf was lässt sich der Uchiha da nur ein?" "Ist der etwa mit dem Monster befreundet???" Diese Worte trieben Naruto noch mehr Tränen in die Augen. Sasuke, welcher das merkte, schrie laut: "Es ist immernoch meine Sache, mit wem ich zusammensein will, wen ich liebe! Und wem das nicht passt, davorne sind die Klippen. Bitteschön!" Er drehte sich um, schnappte sich wieder Naru's Hand und dann gingen sie langsam zum Anwesen Sasu's. Die Leute schauten nur geschockt drein, wollten nicht glauben, das DER Uchiha, Sasuke tatsächlich schwul war, und mit dem Monster zusammen ist.

Währenddessen in Sasu's Villa

"Sasuke... Wieso hast du das gesagt? Wieso hast du ihnen gesagt, dass wir ein Paar sind? Jetzt werden sie mich nur noch mehr hassen..." "Verdammt... Daran habe ich garnicht gedacht... Naruto... Ich konnte doch nicht zulassen, dass sie dich verletzten... Sie kennen dich doch überhaupt nicht... Sie sehen nur Kyuubi... Ich aber sehe Naruto Uzumaki, den Jungen, den ich über alles liebe!" Naruto war so gerührt, von Sasuke's Worten, das er ihm heulend um den Hals viel. Sasuke, welcher Naruto beruhigen wollte, legte sich diesen auf den Schoß und begann ihn zu kraulen. "Sasu..." Nach einer Weile setzte sich Naruto auf und schaute Sasu in seine Augen. "Ich...will es dir jetzt erzählen..." Sasuke sah Naru an und sagte, dass er es nicht müsste. Doch Naruto wollte es ihm erzählen und so begann er, ihm alles über die schreckliche Wahrheit zu sagen. "Vor knapp 2 Jahren, habe ich von den verbotenen Schriftrollen gehört. Dort hieß es, dass man dort sein Schicksal lesen kann. Ich wurde neugierig... Wollte es einfach wissen.. Dann bin ich zum Hokagegebäude, in diesen Raum, wo die Rollen aufbewahrt werden, eingebrochen. Ich habe deine Schriftrolle gefunden, wollte sie erst lesen... Aber ich hab es nicht getan... Ich wollte es einfach nicht. Dann, nach einer kurzen Suche, habe ich meine gefunden... Und gelesen." "Naru- chan... Das wusste ich schon längst. Kakashi hat es Sakura-chan und mir erzählt." Naruto knuddelte sich augenblicklich an Sasu's Brust, einige Tränen bahnten sich ihren Weg über die Wangen Naru's. "Willst du wissen, was dort stand?" "Naru... Wenn du es nicht sagen willst, dann brauchst du es nicht. Du musst dich zu nichts zwingen..." "Hör zu. Ich sag dir das nur einmal... Danach werde ich sicherlich wieder einen Nervenzusammenbruch und einen Heulkampf bekommen,Sasu..." "Ich bin bei dir, ich helfe dir, egal was kommt. Das schwöre ich..."

"Naruto Uzumaki, geboren am 10.10, träger des 9- Schwänzigen Fuchsdämones, Sohn des Hokage der 4. Generation, Arashi Uzumaki. Junge, welcher bessesen, wird alles in 3 Jahren vernichten. Und alles, was ihm lieb ist, wird er töten. Kyuubi wird die Macht gewinnen. Retten kann diesen nur einer, der im sterben liegende Junge, Sasuke

Uchiha, große und einzige Liebe Naruto's. Doch dieser stirbt, bevor er ihn retten kann. Nach der Wut, die Kyuubi auslebt, wird auch das Leben aus dem Uzumaki- Erben erlischen und alles wird dahingehen."

Und genau, wie Naruto es gesagt hatte, bekam er einen Heulkampf und einen Nervenzusammenbruch, doch Sasuke verstand, was los war. Es war einfach die Hölle. Und soetwas war Naru's Zukunft.... "Naruto... Wir werden nicht sterben! Wir werden leben, diese verdammte Prophezeihung brechen. Das schwöre ich dir!" Er küsste Naruto, welcher langsam aber sicher ins Reich der Träume landete.

Jaaa~ Ich habs geschafft und endlich dieses Kappi beendet... Glaub mir, so viel Stress hatte ich schon lange nichtmehr... Ich wollte dieses Kappi eigentlich noch vor dem Nichi- We veröffentlichen, aber mir fehlten einfach die Ideen... Okay, ich geb's zu, Ideen hab ich noch immer nicht, weshalb ich mit diesem Kapitel auch nicht ganz zufrieden bin, aber es geht... Ich denke mal, noch 1 oder 2 Kappis, dann ist dieser FF abgeschlossen.

Über eure Komms würde ich mich wirklich sehr freuen!

Also, bis dann i- wann ma!

Eure Toboe-chan